

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 44. Freitag, den 13. August, 1819.

## Literarische Neuigkeiten.

Bei Leop. Voß ist so eben erschienen:  
Ueber die körperliche Erziehung des  
Menschen von Friedländer. Für  
Aeltern und Erzieher. Aus dem  
Französl. übers. von Doct. Eduard Deh-  
ler. VIII und 366 S. in gr. 8.

Dieses Werk war allerdings werth, durch  
eine genießbare und fließende Uebersetzung,  
auf deutschen Boden verpflanzt zu werden.  
Denn der Inhalt ist von einem solchen Um-  
fange, daß jeder philosophische und ärztliche  
Erzieher, ja daß jede, nur auf einige Bil-  
dung Anspruch machende Aeltern, aus dem-  
selben sich Rathes erholen können; und wir  
wünschen sehr, daß dieses Werk von recht  
vielen Lesern und Leserinnen mit Aufmerksam-  
keit durchgegangen und beherzigt werden möge.

Es enthält, außer einer Einleitung,  
im 1ten Kapitel: Betrachtung über die Er-  
zeugung der ersten Anla-

gen und über die Schwans-  
gerschaft;

im 2ten Kapitel: Entwicklung der Frucht—

Eintheilung der verschie-  
denen Perioden des Le-  
bens, von der Geburt bis  
zu den Jünglingjahren;

im 3ten —: Grundsätze der Erziehung  
für die erste Lebensperiode;

im 4ten —: Ueber die Zahnentwicke-  
lung und über die Sorge  
für die Zähne;

im 5ten —: Vom Entodhnen, von  
den verschiedenen Nahr-  
ungsmitteln und ihrem  
Einfluß auf die verschie-  
denen Anlagen und die  
verschiedene Entwicklung  
der Kinder;

im 6ten —: Einfluß des Klima, des  
Bodens etc. auf die Con-  
stitution des Kindes, und

- Mittel, sich gegen die übeln Folgen derselben, durch Wohnung, Kleidung etc. zu schützen;
- im 7ten Kapitel: Ueber die Haltung und Uebung des Körpers im Allgemeinen und der Glieder insbesondere;
- im 8ten —: Von der Uebung der Sinne;
- im 9ten —: Von der Uebung der Sprache;
- im 10ten —: Ueber die Mannbarkeit;
- im 11ten —: Von den Verhältnissen der geistigen Fähigkeiten zu dem Körper und von dem Einflusse der moralischen Erziehung auf die körperliche.

In demselben Verlag ist heraus gekommen: Neuer historischer Bildersaal für die Jugend und für alle Liebhaber einer unterhaltenden historischen Lectüre von Samuel Baur. Zweiter Theil mit fünf Bildnissen (trefflich in Kupfer gestochen.) gr. 8. 366 S.

Auch dieser zweite Theil reiht sich an diejenigen Bücher an, welche zur Belehrung und Unterhaltung das Ihrige redlich beitragen, und dadurch geräuschlos, im Stillen, viel Gutes befördern. Der Inhalt zerfällt wie-

der in zwei Abtheilungen, in die der alten und in die der neuern Geschichte. Dort werden die Leser bekannt gemacht mit: Moses, Semiramis, Minyas und Sardanapalus, Cecrops, Deukalion, Amphiktyon, Jason, Kadmus, Danaus, Pelops, Minos, Drapheus, Homer, Solon, Sokrates und L. Ann. Seneca; hier mit: Heinrich IV., Mich. Ruyter, Pet. Abälard, Mich. de Montagne, Galileo Galilei, Blasius Pascal Konr. Gesner, Joh. Bernhard Basedow, Imm. Joh. Gerh. Scheller und Friedrich Gedike.

Alles Lob verdient der Herr Verleger für das schöne Aeußere, und für die fünf Bildnisse von Heinrich IV. (Titelblatt) Jason, Solon, Galilei und Friedrich Gedike, welche nach Hrn. Diez d. J. Zeichnung von Hrn. J. C. Böhme sauber in Kupfer gestochen sind.

Vorschlag zur Verhütung des durch tolle Hunde zu befürchtenden Unheils.

Unter den mannichfachen Gefahren, die das arme Menschenleben bedrohen, gehört die von dem Biß toller Hunde zu befürchtende gewiß unter die schrecklichsten. Eingreifende Maßregeln gegen dieses Uebel, welches sich in den jetzigen Tagen wieder so häufig

erneuert, \*) sind daher unerlässliche Pflicht. Der einfachste und zugleich für die Besitzer der Hunde mit den wenigsten Beschwerden verbundene Weg scheint der zu seyn, daß kein

Hund auf die Straße gelassen werde, der nicht mit einem festen Maulkorbe versehen sei. So wird das Beißen unmöglich gemacht, ohne daß der Besitzer des Thieres genöthigt sei, dasselbe am Stricke zu führen oder einzusperrern. Es versteht sich, daß diese Maßregel keine immerwährende, sondern nur auf eine gewisse Zeit verfügt zu seyn braucht.

E. v. Br.

\*) Wahrscheinlich beziehet sich der Herr Einsender auf den am 11ten d. eingetretenen Fall, wo ein toller Hund, in der Gegend des Stadtgrabens vor dem Barfußpfortchen, erschossen werden mußte.

d. R.

## T h e a t e r.

- Freitag d. 13ten: die Braut von Messina, Trauerspiel v. Schiller. Demois. M a a ß, ehemal. Mitglied des k. Theaters in Berlin, die Fürstin von Messina als Gast.
- Sonntag, den 15ten: das unterbrochne Opferfest, Oper von Winter. Demois. Luise Wohlbrück, Myrrha als Gast.
- Montag d. 16ten: Iphigenie auf Tauris, Schauspiel von Göthe. Demois. M a a ß, Iphigenie als Gast.
- Mittwoch den 18ten: die Schweizer Familie, Oper von Weigl. Demois. Luise Wohlbrück, Emmeline als Gast.
- Freitag den 20sten: Emilia Galotti, Trauerspiel v. Lessing. Demois. M a a ß, Gräfin Orsina, Hr. Brandt, Marinelli als Gast.
- Sonntag den 22sten: Carlo Fioras, Oper von Vogel, Musik von Ferd. Fränzl.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Reisegelegenheit nach Dresden bis heute Abend mit Extrapost, ist zu erfragen in Nr. 114. 1 Treppe, auf der Peterstraße.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tageblattes zu verkaufen sind.

Thieß, D. J. D., Anleitung zur Amtsbereitschaft der öffentlichen Religionslehre. gr. 8. 801. 1 thl. 6 gr. für 10 gr.

Thomsons Englische Vorschriften. kl. fol. 811. 2 thl. 12 gr. für 20 gr.  
Tibullus Elegien metr. übers. von Koreff. 4. 2 thl. 12 gr. für 20 gr.

Thorzettel vom 12. August, 1819.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	
Gestern Abend.			
Hr. Burton und Wilson, Engl. Edell. v. Neapel, ingl. Hr. Doct. Haase, von Gotha, v. Wien, im H. de Saxe	8	Hr. Rfm. Bernard, von St. Domingo, im Hotel de Saxe	7
Vormittag.			
Die Prag- u. Wiener r. Post	6	Die Berliner r. Post	7
Die Frankfurter f. Post	9	Die Kapler f. Post	8
Hr. Kammerhr. v. Marschall, von Langensalz, v. Dresden, p. d.	10	Hr. Hofrath Justl, von Annaburg, bei Benzeln	8
Nachmittag.			
Hr. Bergw. Cassirer Hofmann, v. Freiberg, in Nr. 153.	1	Hr. Hofrath Scharf, von Schortleben, im Hot. de Saxe	10
Hr. Collegienassess. Doct. Trautvetter, v. Petersburg, v. Dresden, p. d.	2	Die Frankf. am M. r. Post	12
<b>Halle'sches Thor.</b>			
Gestern Abend.			
Hr. Rfm. Simon, v. Berlin, p. d.	6	<b>Peter Thor.</b>	
Hr. v. Berg, v. Berlin, im Hot. de Saxe	8	Gestern Abend.	
Hr. Prediger Grell, v. Berlin, im Hot. de Saxe	8	Ihre Durchl. Fr. Fürstin Reuß, v. Eberstadt, im Hot. de Saxe	6
Vormittag.		Se. Durchl. Hr. Fürst Reuß, v. Lobenstein, im Hot. de Saxe	6
Hr. Obrist. Lieut. v. Arnim, auß. Pr. Diensten, v. Halle, im Hot. de S.	11	Vormittag.	
Nachmittag.		Die Chemnitzer r. Post	8
Hr. Rath Zabler, v. Dessau, im g. Horn	5	Nachmittag.	
<b>Kanstädter Thor.</b>		Die Nürnberger r. Post	5
Gestern Abend.		<b>Hospital Thor.</b>	
Hr. Bezirk-Direktor v. Berlepsch, von Naumburg, unbest.	8	Nachmittag.	
Vormittag.		Hr. Insp. Haffe, a. Schneeberg, in Nr. 781	1
Hr. Ingenieur-General Pollet, in l. Pr. Diensten, v. Erfurt, p. d.	2	Die Freiburger f. Post	5

Thorschluß: 3 Viertel auf 9 Uhr.